



Ausbildung – Schulische Heilpädagogik

# Quereinstieg ins Masterstudium Schulische Heilpädagogik

Studienprogramm für Personen ohne Lehrdiplom

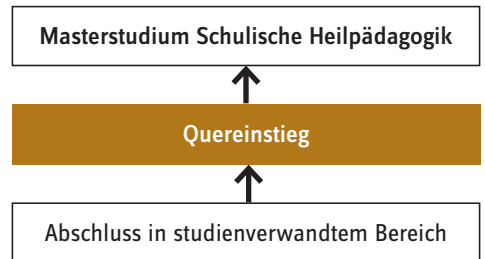
# Quereinstieg ins Masterstudium Schulische Heilpädagogik

Studienprogramm für Personen  
ohne Lehrdiplom

## Ziel der Ausbildung

Der «Quereinstieg Heilpädagogik» ermöglicht es Personen ohne Lehrdiplom, in den Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik einzusteigen.

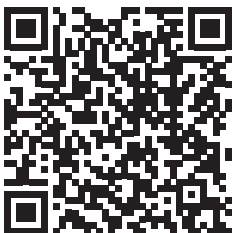
Voraussetzung für eine Aufnahme ist ein Abschluss auf Bachelorstufe in einem studienverwandten Bereich (vgl. Abschnitt Zulassung).



## Ausrichtung

Der Quereinstieg fokussiert auf den Aufbau von Lehrkompetenzen im Bereich der Regelpädagogik.

Der vorliegende Flyer informiert einzig über diesen Quereinstieg, nicht aber über das anschließende Masterstudium.



## Zulassung und Aufwand

### Zulassung

Für eine Aufnahme in den Quereinstieg müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- ▶ Sie verfügen über einen **Abschluss in einem verwandten Studienbereich**, welcher mindestens der Bachelorstufe entspricht oder durch kantonale Behörden als gleichwertig beurteilt wird. Dazu gehören insbesondere entsprechende Diplome in Logopädie, Psychomotoriktherapie sowie Bachelorabschlüsse in Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik, Sonderpädagogik und Psychologie. Darüber hinaus können sur Dossier auch weitere Bachelorabschlüsse als studienverwandt gewertet werden, bei denen nach Einschätzung der Studiengangsleitung mindestens 60 ECTS-Punkte studienverwandt zu einer Lehrpersonenausbildung oder einem Studium in Schulischer Heilpädagogik sind.
- ▶ Sofern Ihre Erstsprache nicht Deutsch ist, wird ein Nachweis der Sprachkompetenz in Deutsch mündlich und schriftlich, auf dem Niveau C2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen, verlangt.

### Aufwand

Der Aufwand beträgt ungefähr 32 ECTS-Punkte. Dies entspricht in etwa einem einjährigen 50%-Pensum (900 bis 960 Arbeitsstunden), welches allerdings innerhalb von 10 Monaten absolviert werden muss. Deshalb sind bei der Absolvierung innerhalb eines Jahres drei volle Arbeitstage für das Studium zu reservieren.

## Studiendauer und Abschluss

Der Quereinstieg kann berufsbegleitend in ein oder zwei Studienjahren absolviert werden.

- ▶ Für die Absolvierung innerhalb eines Jahres müssen drei Präsenztage (Montag, Mittwoch und Donnerstag) reserviert werden, der Dienstag und der Freitag stehen für eine berufliche Tätigkeit oder familiäre Verpflichtungen zur Verfügung.
- ▶ Für die Absolvierung innerhalb von zwei Jahren müssen im ersten Jahr zwei Präsenztage (Montag + Mittwoch) und im zweiten Jahr ein Präsenztage (Donnerstag) reserviert werden. Zusätzlich findet im zweiten Jahr im Januar ein vierwöchiges Blockpraktikum statt (Montag, Mittwoch und Donnerstag).

Das daran anschliessende Masterstudium dauert drei Jahre und kann berufsbegleitend (ca. 50%, ein Präsenztage pro Woche) absolviert werden.

Weitere Informationen hierzu sind im Flyer «Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik» sowie auf der Website [www.phlu.ch/heilpaedagogik](http://www.phlu.ch/heilpaedagogik) zu finden.

### Abschluss

Der erfolgreiche Abschluss des Quereinstiegs beinhaltet keine Lehrbefähigung, ermöglicht aber die Aufnahme des Masterstudiums in Schulischer Heilpädagogik.

# Übersicht Studienprogramm

Das Studienprogramm Quereinstieg Schulische Heilpädagogik umfasst im Regelfall 32 ECTS-Punkte und besteht aus den nachfolgend aufgeführten Modulen.

## Herbstsemester

Modul	Präsenzzeit	Zeitpunkt der Präsenz	ECTS-Punkte
<b>SY01-HQ Eignungsabklärung Berufsstudien Grundjahr HQ</b>			
BW51.01-HQ Mentorat Grundlagen und... 1 HQ	präsenzfrei	individuell	2 CP
MN51.01-HQ Mentorat Praxisreflexion 1 HQ	12 x 3 Lektionen	Donnerstagnachmittag	2 CP
PK51.01-HQ Halbtagespraktikum 1 HQ	9 Halbtage	Donnerstagmorgen	2 CP
PK51.03-HQ Einführungspraktikum HQ	4 Wochen im Januar	Montag, Mittwoch und Donnerstag	3 CP
<b>SY02-HQ Didaktiken HQ</b>			
MA01.01-PS Grundlagen Mathematik	12 x 2 Lektionen	<sup>1</sup>	2 CP
DE01.06-PS Lesen	12 x 2 Lektionen	<sup>2</sup>	1 CP
DE01.05-PS Schreiben	12 x 2 Lektionen	<sup>2</sup>	2 CP
MA01.02-PS Zahl und Variable 1	12 x 2 Lektionen	<sup>2</sup>	1 CP
<b>SY03-HQ Individuelle Profilbildung HQ</b>			
IM01.01-HQ Ankommen im Campus HQ	3 x 4 Lektionen	3x Donnerstagmorgen	1 CP
IM01.02-HQ Begleitetes Selbststudium 1 HQ	präsenzfrei	individuell	1 CP

<sup>1</sup> Dieses Modul hat keine Präsenzpflcht, eine Teilnahme ist aber dringend empfohlen. Es findet auch im Frühlingsemester statt.

<sup>2</sup> Diese Anlässe finden in acht bis zehn unterschiedlichen Zeitfenstern statt (mindestens ein Zeitfenster wird auf Montag oder Mittwoch fallen). Studierende können wählen, welchen Anlass sie besuchen möchten.

## Frühlingssemester

Modul	Präsenzzeit	Zeitpunkt der Präsenz	ECTS-Punkte
<b>SY01-HQ Eignungsabklärung Berufsstudien Grundjahr HQ</b>			
MN51.02-HQ Mentorat Praxisreflexion 2 HQ	12 x 4 Lektionen	Donnerstagnachmittag	2 CP
PK51.02-HQ Halbtagespraktikum 2 HQ	9 Halbtage	Donnerstagsmorgen	2 CP
PK51.04-HQ Hospitation HQ	6 Halbtage	individuell	1 CP
<b>SY02-HQ Didaktiken HQ</b>			
DE01.07-PS Sprachreflexion: Vorlesung	12 x 1 Lektion	<sup>1</sup>	1 CP
DE01.08-PS Sprachreflexion: Seminar	12 x 2 Lektionen	<sup>2</sup>	1 CP
MA01.03-PS Zahl und Variable 2	12 x 2 Lektionen	<sup>2</sup>	2 CP
<b>SY03-HQ Individuelle Profilbildung HQ</b>			
IM01.03-HQ Individuelle Vertiefung HQ	3 x 4 Lektionen	3x Donnerstagvormittag	1 CP
IM01.04-HQ Begleitetes Selbststudium HQ	präsenzfrei	individuell	1 CP
Wahlmodule aus der Regelausbildung Primar	Unterschiedl. Präsenz	Montag-Freitag <sup>3</sup>	4 CP

Dieses Standardprogramm kann auf die individuelle Vorbildung der Studierenden angepasst werden, wobei der von der EDK vorgegebene Bereich von 30 bis 60 CP zwingend ein-

gehalten werden muss. Eine Unterschreitung ist nur für Studierende mit einem Bachelor-Abschluss auf der Sekundarstufe I möglich.

<sup>1</sup> Dieser Anlass findet einmal pro Woche statt; keine Präsenzpflcht, d. h. kann auch im Selbststudium absolviert werden.

<sup>2</sup> Diese Anlässe finden in acht bis zehn unterschiedlichen Zeitfenstern statt (mindestens ein Zeitfenster wird auf Montag oder Mittwoch fallen). Studierende können wählen, welchen Anlass sie besuchen möchten.

<sup>3</sup> Die Verteilung der Wahlmodule auf Herbst- und Frühlingssemester spielt keine Rolle. Es kann nicht garantiert werden, dass die gewünschten Wahlmodule am Mittwoch oder Donnerstag durchgeführt werden.

# Studienverlauf und Stundenplan

Der Quereinstieg kann in ein oder zwei Studienjahren absolviert werden. Untenstehend werden beide Varianten aufgezeigt.

## Quereinstieg in einem Studienjahr

Herbstsemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Studium	frei	Studium	Praktikum/ Studium	frei

Blockpraktikum Januar (4 Wochen)

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Praktikum	frei	Praktikum	Praktikum	frei

Frühlingssemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Studium	frei	Studium	Praktikum/ Studium	frei

## Quereinstieg in zwei Studienjahren

Herbstsemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Studium	frei	Studium	frei	frei

Januar

Mo	Di	Mi	Do	Fr
frei	frei	frei	frei	frei

Frühlingssemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Studium	frei	Studium	frei	frei

Stundenplan während des ersten Studienjahres.

Herbstsemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Evtl. Studium*	frei	Evtl. Studium*	Praktikum/ Studium	frei

Blockpraktikum Januar (4 Wochen)

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Praktikum	frei	Praktikum	Praktikum	frei

Frühlingssemester

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Evtl. Studium*	frei	Evtl. Studium*	Praktikum/ Studium	frei

Stundenplan während des zweiten Studienjahres.

\* Es wird empfohlen, zusätzlich zum Donnerstag den Montag oder den Mittwoch als Studientag zu reservieren. Dieser Tag kann für das Selbststudium genutzt werden. Je nach Studienverlauf kann er auch dazu genutzt werden, noch einzelne Module aus dem ersten Studienjahr nachzuholen.

# Weg zum Studium

## Kosten

- ▶ Einmalige Anmeldegebühr CHF 200.–
- ▶ Studiengebühren (pro Semester) CHF 695.–
- ▶ Dienstleistungspauschale (pro Semester) CHF 50.–
- ▶ Jährl. Aufwand für Bücher, Kopien, Verbrauchsmaterial, Exkursionen, ... ca. CHF 1000.–
- ▶ Anschaffung eines Notebooks ca. CHF 1500.– (falls nicht schon vorhanden)
- ▶ Lohnausfall durch Studienaufwand (individuell zu beziffern) ca. 50%

## Anmeldung

Anmeldeschluss für den Studienstart im September mit Platzgarantie ist jeweils der 31.01. Anschliessend ist die Aufnahme möglich, bis alle Studienplätze vergeben ist (spätestens bis 30.04.).

Die Anmeldeunterlagen finden Sie unter:

- ▶ [evento-web.phlu.ch](http://evento-web.phlu.ch) → [Ausbildung](#)  
→ [Anmeldung zum Studium](#)

## Weitere Informationen

- ▶ Website:  
[www.phlu.ch/heilpaedagogik](http://www.phlu.ch/heilpaedagogik)
- ▶ Informationsabend:  
Jeweils im Januar findet ein Informationsanlass zum Quereinstieg in Schulischer Heilpädagogik statt. Zeit und Ort sind auf der Website publiziert:  
[www.phlu.ch](http://www.phlu.ch) → Studium → Informationsveranstaltungen
- ▶ Videokanal Quereinstieg:  
[phlu.ch/video-hq](http://phlu.ch/video-hq)
- ▶ Persönliche Auskünfte:  
Sekretariat Studiengang Schulische Heilpädagogik  
[hp@phlu.ch](mailto:hp@phlu.ch)  
T +41 (0)41 203 00 40



[www.phlu.ch/heilpaedagogik](http://www.phlu.ch/heilpaedagogik)

### **Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik**

Dr. Isabelle Egger Tresch

Co-Leiterin Studiengang Schulische Heilpädagogik

Thomas Müller

Co-Leiter Studiengang Schulische Heilpädagogik

Sentimatt 1 · 6003 Luzern

hp@phlu.ch

T +41 (0)41 203 00 40

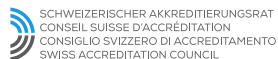
---

**PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern**

**Ausbildung**

Pfistergasse 20 · 6003 Luzern

ausbildung@phlu.ch · [www.phlu.ch](http://www.phlu.ch)



Institutionell akkreditiert nach  
HFAG für 2024 - 2031